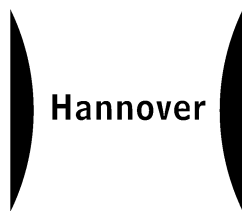


Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1524/2014 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.2.5.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Wildwuchs auf öffentlichen Straßen und Nebenanlagen im
Stadtbezirk
Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 10.07.2014
TOP 6.2.5.**

In diesem Jahr ist zunehmend zu beobachten, daß Straßenränder und Gehwege durch Wildwuchs besetzt werden. Als Beispiel seien hier insbesondere die Hangstraße, In der Rehre zwischen Hauptstraße und Bergfeldstraße, Jütlandstraße, Hauptstraße usw. genannt. Durch den Wildwuchs werden die Verbindungen zwischen den Borden und Platten durch das Wurzelwerk beschädigt, so dass Wasser eindringen und im Winter dann zu Aufbrüchen führen kann.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist dieser Zustand der Verwaltung bekannt?
2. Beabsichtigt die Verwaltung, hier tätig zu werden, und wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1: Der Zustand ist der Verwaltung bekannt. Aufgrund der diesjährigen extremen Witterungsbedingungen ist im gesamten Stadtgebiet verstärkter Wildwuchs zu beklagen.

Zu Frage 2: Die Straßenreinigung bemüht sich nach Kräften den Wildwuchs einzudämmen. Das Wildkraut wächst so schnell nach, dass der Eindruck entstehen könnte, die Wildkräuter würden nicht entfernt. Dies ist nicht der Fall. Das manuelle Entfernen des Wildwuchses ist zeit- und daher kostenintensiv und geschieht im Rahmen der regulären Straßenreinigung. Aha bemüht sich aktuell um technische Alternativen, den Wildwuchs zu entfernen, ohne die Kosten unverhältnismäßig steigen zu lassen. Die Wildkrautbeseitigung wird aufgrund der aktuellen Wetterlage noch andauern.

18.62.09
Hannover / 09.07.2014